

# Protokoll der Mitgliederversammlung des pax christi-Diözesanverbands Aachen (pcAC)

---

*Aachen, Samstag 29. Oktober 2022*

## Tagesordnung

1 Begrüßung .....	1
2 Führung durch die Ausstellung „Color Windows“ und Gespräch mit der Künstlerin Michaela Lawtoo.	1
3 Spirituelle Einheit .....	2
4 Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
5 Finanzberichte, Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes .....	2
6 Wahl des Vorstands.....	2
6.1 Wahl der Kassenprüfer .....	2
6.2 Anträge .....	3
7 Berichte vom Vorstand, Team und Arbeitsgruppen.....	4
8 Verabschiedung .....	5

### **Anwesend bei den Wahlen sind folgende 14 stimmberechtigte Mitglieder:**

Marianne Genenger-Stricker, Max Haberland, Eva Franke, Rahel Müller, Stefan Voges, Lambert Esser, Burchard Schlömer, Lothar Beck, Johanna Müller, Godi Müller, Hans Otto von Danwitz, Rainer Blix, Hiltrud Schmitz, Manfred Esmajor

### **Als Gäste sind anwesend:**

Moritz Weißer, Judith Becker, Kristina Blömer, Tatjana Bogatin.

## 1 Begrüßung

Lambert Esser begrüßt als Diözesanvorsitzender die Anwesenden und übergibt das Wort an Stefan Voges. Stefan Voges leitet den ersten Programmpunkt ein.

## 2 Führung durch die Ausstellung „Color Windows“ und Gespräch mit der Künstlerin Michaela Lawtoo.

Dieter Praas (Pastoralreferent im QuellPunkt) führt mit der Künstlerin Michaela Lawtoo ein Gespräch über ihre Werke, Ausstellung und ihre Arbeit. Die Anwesenden haben die Möglichkeit ebenfalls mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

### **3 Spirituelle Einheit**

In der spirituellen Einheit denkt Stefan Voges, ausgehend von der Ausstellung, über die Farbe(n) des Friedens nach und legt in dieser Spur einen Text aus dem Markusevangelium (Mk 9,2-8) aus.

### **4 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stefan Voges begrüßt die Anwesenden nach der Mittagspause und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **5 Finanzberichte, Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes**

Lambert Esser stellt den Finanzbericht 2021 vor. Der ausführliche Finanzbericht 2021 befindet sich im Jahresbericht, der vorab an alle Teilnehmenden verschickt wurde.

Lambert Esser verliest den Bericht der Kassenprüfung. Lothar Beck und Godehard Müller haben gemeinsam stichprobenartig die Kassen geprüft, es wurden keine Unregelmäßigkeiten entdeckt, alle Belege waren einwandfrei eingeordnet. Der schriftliche Bericht liegt vor. Lothar Beck stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### **6 Wahl des Vorstands**

Stefan Voges übergibt das Wort an Burchard Schlömer und Moritz Weißer, diese übernehmen als Wahlleitung die Moderation. Burchard Schlömer erläutert den Ablauf und lädt die Kandidat\*innen ein, sich vorzustellen. Die Kandidat\*innen stellen sich vor: Rahel kündigt an, etwas kürzer zu treten. Lambert macht die Arbeit weiterhin Spaß, nach seinem Renteneintritt wird er ab 2023 mehr Zeit für sein Engagement haben. Stefan möchte sich weiterhin bei pax christi für den Frieden einsetzen. Der Vorstand erläutert außerdem das Ausscheiden von Leo Laube aus den Diözesanvorstand. Leo wird weiterhin im Vorstand Förderverein vertreten sein.

Die geheime Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Lambert Esser (Vorsitzender & Geschäftsführer) 14 Stimmen

Rahel Müller (Vorsitzende) mit 13 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme

Stefan Voges (geistl. Beirat) mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung

Damit sind alle Kandidat\*innen gewählt; alle nehmen die Wahl an.

#### **6.1 Wahl der Kassenprüfer**

Burchard Schlömer leitet auch diese Wahl. Lothar Beck und Godi Müller stellen sich zur Wiederwahl und nutzen die Gelegenheit sich vorzustellen.

Stefan Voges stellt den Antrag auf offene Blockwahl der beiden Kandidaten, dieser wird einstimmig angenommen.

Lothar Beck und Godi Müller werden einstimmig wiedergewählt, beide nehmen die Wahl an.

## 6.2 Anträge

Das Plenum äußert den Wunsch, das der Vorstand zur nächsten Diözesanversammlung den Mitgliedern Themenvorschläge unterbreitet und diese zur Abstimmung stellt, z.B. in Form einer Doodle-Umfrage.

### **Antrag 1: Hiltrud Schmitz stellt den Antrag:**

**Der Vorstand soll eine Veranstaltung zum Ukraine-Krieg ausrichten und dazu eine\*n oder mehrere externe Referent\*innen einladen.**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Antrag 2: Manfred Esmajor stellt den folgenden Antrag:**

Die katholische Friedensbewegung pax christi im Bistum Aachen beschließt auf ihrer Diözesanversammlung am 29. Oktober 2022:

„PAX CHRISTI im Bistum Aachen tritt der Petition \*) bei, die Christa Schliebs am 5. Oktober 2022 an den Aachener Polizeipräsidenten gerichtet hat. Die Proteste gegen den weiteren Braunkohleabbau in Lützerath sind ein wichtiges Zeichen für unsere Gesellschaft: Sie demonstrieren die Forderung nach einer weltweiten Klimagerechtigkeit. Wir widersprechen jedem Versuch, diese Bemühungen zu diffamieren, zu kriminalisieren oder gar als Terrorismus zu brandmarken.“

### **Text der Petition:**

#### **An Polizei Aachen: Keine zweite Hambiähnliche Räumung von LÜTZERATH!**



[[Christa Schliebs](#) hat diese Petition gestartet:]

Gestern, am 04.10.2022 wurde von Grünen Minister\*innen und RWE verkündet, dass Lützerath, der Ort, in dem Klimaaktivistinnen seit über zwei Jahren friedlich um

den Erhalt und die Einhaltung des 1,5 Grad Zieles des Pariser Klimaschutzabkommens kämpfen und leben, für Braunkohle abgebaggert werden soll.

Das würde Zerstörung von weiteren fruchtbarsten Lössböden, vom Denkmal Vierkanthof Diusserner Hof von 1763, der sog. Eibenkapelle, das eigentlich noch der Christkönig (Nachfolge der Gemeinde Immerath) gehört, dem Wäldchen, schönen Baumhäusern und dem Garten (KoLaWi), Vertreibung vieler Tiere u. einiger geschützter Arten und drohender Wohnungslosigkeit einiger Menschen bedeuten!

Vor allem besteht die Gefahr, dass es bei einer Räumung zu Verletzten und unnötigen Gefangennahmen von Klimaschützer\*innen. d.h. auch von sehr jungen - vielleicht sogar minderjähriger - Menschen und älteren kommt!

Das dürfen Sie nicht tun! Es muss mindestens ein Moratorium geben!

Attac, Greenpeace und BUND, Alle Dörfer bleiben, Fridays for Future, Buirer für Buir, die Grüne Jugend, Greta Thunberg u.v.m haben sich für den Erhalt Lützeraths ausgesprochen, Gutachten (DIW) bestätigen, dass die Braunkohle unter Lützerath nicht gebraucht wird.

RWE begeht globalen "Hausfriedensbruch" (und rodete und zerstörte bereits in 2020 und 2021 (siehe obiges Bild), die Menschen vor Ort in Lützerath schützen Bäume, Böden, Tiere und Pflanzen!

KEINE GEWALT!

Mit freundlichen Grüßen

Christa Schliebs, Köln

**31.354 haben unterschrieben.** Nächstes Ziel: 35.000. (Stand: Mittwoch, 26. Oktober 2022)

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

## 7 Berichte vom Vorstand, Team und Arbeitsgruppen

Stefan Voges: berichtet, dass der BDKJ auf Bundesebene seine Friedensethik überarbeiten möchten. pax christi steht als Gesprächspartner (mit seinen Kernkompetenzen) im Raum, deswegen würde Stefan Voges sich gerne als Gesprächspartner anbieten, bzw. zur Verfügung stellen. Die Diözesanversammlung nimmt die Arbeit vom geistlichen Beirat wohlwollend zur Kenntnis und möchte ihn in seinen Bemühungen unterstützen.

Lambert Esser: berichtet über die Arbeitsschwerpunkte des Vorstands im letzten Arbeitsjahr (2022). Die Zusammenarbeit zwischen Diözesanvorstand und Fördervorstand wurde enger gestaltet. Danach war die Überbrückung der beiden Elternzeiten von Kristina Blömer und Lea Scholtes im Fokus. Sabine und Hans Peter Hecking haben als Team die Elternzeitvertretung von Kristina Blömer übernommen, der Schwerpunkt ihrer Arbeit war die Übersetzung und Erstellung der forumZFD-Ausstellung „Frauen geben Frieden ein Gesicht“. Insbesondere die Eröffnung war eine sehr gute und gelungene Veranstaltung. Leider können beide krankheitsbedingt nicht an der Diözesanversammlung teilnehmen. Als weiteres Mitglied in pax christi-Büroteam stellt Lambert die neue Werkstudentin Judith Becker vor.

Hiltrud Schmitz: Hiltrud ist als Delegierte zur Delegiertenversammlung nach Fulda gefahren. Auf der Versammlung wurde einer Satzungsänderung zugestimmt. Zukünftig können alle Organe digital tagen und auch Beschlüsse fassen.

Vom 19.05. – 21.5.2023 feiert pax christi sein 75-jähriges Jubiläum mit einem Kongress in Leipzig.

Der inhaltliche Teil widmete sich dem Ukraine-Krieg, nach Input und einer Diskussionsrunde (u.a. mit Katrin Vogler [MdB DIE LINKE], Christine Schweitzer [BSV]) konnte das Gremium eine Stellungnahme zum Ukraine-Krieg verabschieden. Das Papier „Wer Frieden will, muß Frieden vorbereiten“ kann auf der Homepage von pax christi Deutsche Sektion angesehen werden und wird ebenfalls an das Protokoll angehängt.

Hans-Otto Danwitz: informiert die Versammlung, dass er pax christi auch weiterhin bei Südwind vertritt.

Stefan Voges: berichtet über die Aktivitäten vom 75-jährigen Jubiläum des Aachener Friedenskreuzes. Unter dem Motto „Gib dem Frieden dein Gesicht“ fanden zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten im Frühjahr statt. Leider wurde sehr wenig mit dem Friedenskreuz gewandert, aber dort, wo Veranstaltungen und Aktivitäten stattfanden, wurde intensiv diskutiert und gearbeitet. Die Veranstaltungen im Rahmen der Abschlusswoche in Aachen wurden kaum angenommen.

Twese Hamwe: Manfred Esmajor bedauert, dass der schriftliche Bericht noch nicht vorliegt, er möchte, dass der Bericht ebenfalls dem Protokoll beigefügt wird. Die Rahmenbedingungen im Kongo sind weiterhin von Krieg und gewalttätigen Auseinandersetzungen geprägt, doch mittlerweile werden auch im Kongo die Zusammenhänge zwischen der Förderung von Bodenschätzen und Umweltverschmutzungen gesehen. Die Projektpartner sind gottseidank nicht vom Krieg betroffen.

Kristina Blömer: informiert die Anwesenden über die Pläne, 2023 in Zusammenarbeit mit den Länderbüros des westlichen Balkans vom forumZFD eine multinationale Jugendbegegnung mit dem Thema „Peace Building and Climate Change“ hier in der Region durchzuführen.

## 8 Verabschiedung

Lambert Esser bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihre Anwesenheit, Zeit und die Mitarbeit und wünscht allen ein schönes Wochenende und beendet die Diözesanversammlung um 16.00 Uhr.

Aachen, den 21.11.2022



Dr. Stefan Voges, geistl. Beirat



Kristina Blömer, Protokollantin